

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



16. Jahrgang Nr. 199 / 2. November 2013

## Sachstandsbericht zur 23. Sitzung des Gemeinderates am 26. September 2013 im Gemeindefaal Forstwolfersdorf

Der Zeitraum seit der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde nicht zuletzt durch Kontakte mit kommunalen Partnern und die Einbeziehung der Einwohnerschaft in die Vorbereitung anstehender Veränderungen der Verwaltungsstruktur bestimmt. Eine weitere Erhöhung der Dringlichkeit ergibt sich nach der nunmehr vorliegenden Veröffentlichung der verbindlichen Einwohnerzahlen auf der Grundlage des Zensus 2011 durch das Thüringer Landesamt für Statistik. Somit ist festzustellen, dass die Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Harth-Pöllnitz bereits an zwei Jahreswechseln (per 01.01.2012: 2.996; per 31.12.2012: 2.978 ) unter 3.000 gesunken ist. Damit hat der Fristablauf gem. § 46 Abs. 3 ThürKO begonnen.

Inzwischen wurde uns durch die Kommunalaufsichtsbehörde mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, den 9. März 2014 als Termin für die Neuwahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Harth-Pöllnitz festzusetzen, der in einer Gemeinde mit weniger als 3.000 Einwohnern grundsätzlich Ehrenbeamter sein wird. Es ist davon auszugehen, dass diese Neuwahl unabhängig von weiteren Entscheidungen bezüglich der künftigen Gebietsstruktur erfolgen wird.

Mit Bescheid des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung vom 12. August wurde uns nunmehr mitgeteilt, dass das für uns dringlichste Vorhaben „Ersatzneubau einer Brücke über den Pöllnitzbach“, trotz der auch durch die LEADER-Aktionsgruppe „Greizer Land“ festgestellten hohen Priorität, wiederum nicht in das Förderprogramm aufgenommen werden konnte. Nicht zuletzt durch weitere Schäden an der alten Dorfbrücke durch Hochwasser und Fahrzeugkollisionen steht die erneute Antragstellung auf der Tagesordnung.

Überlegungen, auch weitere Maßnahmen zur Förderung im Rahmen der Dorferneuerung zu beantragen, sind an der verfügbaren Eigenmittelausstattung der Gemeinde im nächsten Jahr zu prüfen. Zu beachten ist, dass die Verpflichtungsermächtigung für 2014 und 2015 für die Gestaltung des Frießnitzer Angers in Verbindung mit den Bauarbeiten des Zweckverbandes Wasser/Abwasser bereits vorliegen. Aus den in diesem Jahr nicht benötigten Eigenmitteln soll der bisher nicht geplante Neubau der Straßenbeleuchtung im Bereich Niederpöllnitz Flurstraße – Straße des Friedens – Hainstraße – Pappelallee finanziert werden. Hier sollen 13 Lichtpunkte mit Strom sparender LED-Technik installiert werden. In diesem Zusammenhang sollen auch Möglichkeiten zur weiteren Energieeinsparung durch Abschaltung der öffentlichen Beleuchtungsanlage in der Nacht zwischen 23:00 und 04:00 Uhr geprüft werden. Immerhin beträgt der Anschlusswert unserer Straßenbeleuchtungsanlagen insgesamt rund 50 kW. Ungeplant waren bisher auch die nicht unerheblichen Aufwendungen zur Anbringung von Entnahmestellen für die in Mietwohnobjekten gesetzlich geforderte Beprobung des Warmwasserkreislaufs auf Legionellen.

Jährlich größer wird der Rückstand bei der Pflege kommunaler Grünflächen insbesondere im Außenbereich. Diese Situation ist dem Mangel an geeigneten Hilfskräften für den Gemeindebau-

hof geschuldet. Schwerpunkt ist die Unterhaltung unseres sich auf mehr als 40 km erstreckenden kommunalen Straßen- und Wegenetzes.

Mit Hilfe der KSM wurde in den letzten Wochen die Lochflickung abgeschlossen. Auch wenn dabei nicht das letzte Schlagloch „gefunden“ werden konnte. Gute Ergebnisse erzielten die Bauhofmitarbeiter bei der Erneuerung der Bankette am Straßenabschnitt Wetzdorf – Uhlersdorf.

Nicht zuletzt soll die gute Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl gewürdigt werden. Dafür gilt der Dank insbesondere unseren ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den sechs Stimmbezirken sowie im Briefwahlvorstand für die Gemeinden Harth-Pöllnitz und Kraftsdorf.

Für die, wie immer, perfekte Organisation gilt an dieser Stelle unseren Wahlbeauftragten *Angelika Eigner* und *Evelyn Rößler* die besondere Anerkennung.

### Keine Entscheidung ist auch eine Entscheidung

Schien zur Sitzung des Gemeinderates das Thema „weitere Entwicklung der kommunalen Struktur“ schon bis zur Beschlussreife beraten gewesen zu sein, wurde die bereits in der Presse diskutierte „Schuldenproblematik“ neu auf die Tagesordnung gebracht. Unterstützt durch weitere Bedenken, fand der Antrag, die Entscheidung zum weiteren Weg der Gemeinde zurück zu stellen, eine Mehrheit. Durch diese Abstimmung wurde letztlich dem Inhalt des Punktes 4 der Beschlussvorlage entsprochen, der zum Inhalt hat, dass die Gemeinde den kommunalrechtlich gegebenen Spielraum ausnutzt und sich gegebenenfalls der Vorgabe des Gesetzgebers fügt.

Wie inzwischen auch durch Fraktionen des Thüringer Landtages verlautete, wird sich dieser vor der, wohl in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 anstehenden Wahl, nicht mehr mit kommunalen Gebiets- und Strukturänderungen befassen. Damit steht fest, dass unsere Gemeinde nicht nur am 9. März 2014 einen ehrenamtlichen Bürgermeister – **zu Bewerbungen für dieses Amt soll bereits an dieser Stelle aufgerufen werden (!)**, sondern am 25. Mai 2014 auch einen neuen Gemeinderat, nebst Ortsteilbürgermeistern und -räten wählen wird.

B. Waldert

Der Kreiswahlleiter für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land

## Dank an alle ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfer bei der Bundestagswahl im Wahlkreis 195 Greiz – Altenburger Land

Nachdem mit der Sitzung des Wahlausschusses am 27. September 2013 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl festgestellt wurde, ist es mir und meinem Stellvertreter, Herrn Jürgen Trompelt, ein wichtiges Anliegen, allen ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfern in den Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften der Landkreise Greiz und Altenburger Land für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu danken.

Die Wahlvorbereitung und die Wahl sind erfreulicherweise ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Dazu hat die sorgfältige Ar-

beit in den kommunalen Verwaltungen und den Wahllokalen entscheidend beigetragen.

Meine ausdrückliche Anerkennung spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in unseren Städten und Gemeinden in 308 Wahlvorständen tätig waren. Sie haben diese Aufgabe in ihrer Freizeit und damit ehrenamtlich wahrgenommen. Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege herzlich gedankt.

Siegmund Vogel – Kreiswahlleiter

#### Freistaat Thüringen

Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG)

### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemarkung

Großbebersdorf, Flur 4 an den Flurstücken 173/3, 276, 322  
Großbebersdorf, Flur 5 an den Flurstücken 178/2, 178/3, 181/3,  
181/4, 275/1

wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

**vom 11.11.2013 bis 12.12.2013**

während der Sprechzeiten

Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

in den Räumen des Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der

Vermessungsstelle Thomas Zein  
Goethestraße 5 b  
07545 Gera

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gera, 02.11.2013

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer für das IV. Quartal 2013 ist der **15. 11. 2013**.

Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt ebenfalls zum **15. 11. 2013**.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bereits fällige Steuern, Mieten und Pachten für das Jahr 2013 **s o f o r t** in der Gemeindeverwaltung einzuzahlen bzw. auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen sind.

Wir bitten, zu beachten, dass bei einer Mahnung zusätzliche Kosten für Sie entstehen.

#### Bankverbindungen der Gemeinde Harth – Pöllnitz :

Sparkasse Gera - Greiz Konto: 201260 BLZ: 83050000  
Geraer Bank e.G. Konto: 518840 BLZ: 83064568  
- „ - - Konto: 100518840 BLZ: 83064568

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung vollsaniert	66,29 m <sup>2</sup>	4,12 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	48,3 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großbebersdorf	55,1 m <sup>2</sup>	4,65 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung in Burkersdorf	74,0 m <sup>2</sup>	2,75 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

#### Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

<b>Kaufpreis:</b>	<b>ab 27,90 €/m<sup>2</sup></b>
<i>zuzüglich Baukostenzuschüsse *:</i>	<i>19,10 €/m<sup>2</sup></i>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

#### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1

in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz hat in der 23. Sitzung am 26.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 113/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Niederpöllnitz – Verlegung von Kabel einschließlich Mastfundamente sowie 13 Mastaufsatzleuchten (Straße des Friedens, Flurstraße, Hainstraße und Pappelallee).

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/14/-/1)\*

#### Beschluss-Nr. 114/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe der Wohnungsverwaltung. Sie umfasst Kosten für die Beprobung der kommunalen Objekte nach Legionellen und zusätzliche Ausgaben für Wohnungen.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/11/1/3)\*

#### Beschluss-Nr. 115/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Verkauf eines ca. 0,375 ha großen Teilstückes des Flurst.-Nr. 127/5 (Gesamtfläche: 3,59 ha) in der Gemarkung Großbebersdorf mit einer Größe von ca. 3.300 m<sup>2</sup> zu.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/13/2/-)\*

#### Beschluss-Nr. 116/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Erwerb des Flurst.-Nr. 310 in der Gemarkung Großbebersdorf zu.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/12/1/2)\*

#### Beschluss-Nr. 117/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Verkauf des Flurst.-Nr. 44/2 der Flur 1 in der Gemarkung Burkersdorf mit einer Grundstücksgröße von 90 m<sup>2</sup> zu.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/15/-/-)\*

#### Beschluss-Nr. 118/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Antrag auf Kauf eines Gartengrundstückes in der Gemarkung Niederpöllnitz, Flur 2, Flurst.-Nr. 145/78 zu.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/15/-/-)\*

## Beschluss-Nr. 119/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der erneuten Antragstellung zur Förderung im Programm der Dorferneuerung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera sowie bei der Regionalen Aktionsgruppe „Greizer Land“ für den Ersatzneubau und der Anbindung an das bestehende Straßennetz der Brücke Pöllnitzbach in Niederpöllnitz zu.

**Abstimmungsergebnis:** (17/15/15/-/-)\*

\* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

## Mitteilungen

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 07. Oktober 2013



- 045/13 Die Verbandsversammlung beschließt:
1. die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 und den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2013 einschließlich der Anlagen,
  2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Jahre 2012 – 2016 (Seite 52 und 57),
  3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Nachtragshaushaltssatzung 2013 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 21. Oktober 2013

- 063/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Gera - Leumnitz, Anger in Höhe von 227,0 T€ netto (270,1 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme Gestattungen/Grundstücke.
- 064/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Entflechtung Trinkwasserversorgungsnetz Turmstraße/Marienstraße, Gera in Höhe von 50,0 T€ netto (59,5 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme Gestattungen/Grundstücke.
- 065/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Abwasser Gera, Scherperstraße, Umbindung Fremdwasser in Höhe von 57,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasser Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de  
info@harth-poellnitz.de  
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
buergenmeister@harth-poellnitz.de  
kaemmeri@harth-poellnitz.de  
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

**(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)**

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

## Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils  
Großbebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

## Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger  
(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Tel./Fax 03661/2746 (Frau Schwabe)

## Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607/20331 oder 0170/8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Tel.-Nr.: 036603/61243

## Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Tel.-Nr.: 03661/621 - 0 / Fax-Nr.: 03661/621 - 199

## Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda

Tel.-Nr.: 036628/71 - 0 / Fax-Nr.: 036628/71 - 199

## Nachruf

Mit Betroffenheit erfüllt uns die Nachricht vom Tod der langjährigen Erzieherin des Kindergartens in Niederpöllnitz

Frau

## Sieglinde Janich

In den Jahren ihrer Tätigkeit im Kindergarten der Gemeinde Niederpöllnitz mit den Ortsteilen Birkigt, Uhlersdorf und Wetzdorf war sie stets eine zuverlässige Erzieherin. Bei den ihr anvertrauten Kindern und deren Eltern erfreute sie sich großer Beliebtheit.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates, der Ortsteilbürgermeister und der Gemeindeverwaltung

Bernhard Waldert  
Bürgermeister

Martina Schumann  
Kindertagesstätte  
„Regenbogen“ Niederpöllnitz

Harth-Pöllnitz im Oktober 2013

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der  
Gemeinde Harth - Pöllnitz  
im Jahr 2013 **Monat November**

Löwe, Edda	Großbebersdorf	02.11.1938	75 Jahre
Starke, Irene	Uhlersdorf	03.11.1923	90 Jahre
Nagel, Marianne	Burkersdorf	06.11.1927	86 Jahre
Schnabel, Erika	Niederpöllnitz	06.11.1937	76 Jahre
Rühling, Sigrid	Struth	07.11.1939	74 Jahre
Liebing, Michael	Niederpöllnitz	08.11.1940	73 Jahre
Obenauf, Werner	Neundorf	08.11.1941	72 Jahre
Rüger, Edith	Köfeln	09.11.1931	82 Jahre
Eberhard, Marga	Burkersdorf	09.11.1928	85 Jahre
Krahner, Reinhold	Burkersdorf	09.11.1928	85 Jahre
Wenzel, Helga	Birkigt	09.11.1938	75 Jahre
Pfeiffer, Hans-Erich	Niederpöllnitz	10.11.1941	72 Jahre
Dölz, Ilse	Niederpöllnitz	11.11.1929	84 Jahre
Fuchs, Notburga	Burkersdorf	11.11.1922	91 Jahre

Krause, Christel	Burkersdorf	11.11.1939	74 Jahre
Möckel, Margarete	Burkersdorf	12.11.1930	83 Jahre
Opitz, Hannelore	Niederpöllnitz	14.11.1937	76 Jahre
Müller, Theo	Niederpöllnitz	14.11.1940	73 Jahre
Dr. Himmel, Horst	Niederpöllnitz	15.11.1935	78 Jahre
Seliger, Elfriede	Burkersdorf	16.11.1940	73 Jahre
Winkhofer, Liselotte	Burkersdorf	17.11.1930	83 Jahre
Kusch, Dieter	Forstwolfersdorf	18.11.1934	79 Jahre
Knornschild, Heinz	Großebbersdorf	18.11.1942	71 Jahre
Stauche, Günther	Struth	19.11.1937	76 Jahre
Jorke, Lotte	Burkersdorf	20.11.1929	84 Jahre
Preller, Irmgard	Struth	21.11.1925	88 Jahre
Hochsieder, Eberhard	Niederpöllnitz	22.11.1939	74 Jahre
Schulz, Meta	Struth	22.11.1933	80 Jahre
Klinkenstein,			
Lieselotte	Burkersdorf	22.11.1926	87 Jahre
Hahn, Monika	Niederpöllnitz	22.11.1941	72 Jahre
Forst, Irmgard	Niederpöllnitz	23.11.1931	82 Jahre
Burian, Erika	Rohna	23.11.1943	70 Jahre
Pistor, Sieglinde	Struth	25.11.1931	82 Jahre
Kulhanek, Günther	Großebbersdorf	25.11.1943	70 Jahre
Krause, Eberhard	Birkhausen	26.11.1931	82 Jahre
Wenzel, Gudrun	Niederpöllnitz	26.11.1928	85 Jahre
Zimmermann,			
Anneliese	Großebbersdorf	27.11.1927	86 Jahre
Poser, Irmgard	Forstwolfersdorf	28.11.1930	83 Jahre
Dietzel, Günther	Burkersdorf	29.11.1928	85 Jahre
Bleul, Renate	Niederpöllnitz	30.11.1940	73 Jahre
Bürgel, Martha	Burkersdorf	30.11.1920	93 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Im Monat November feiern die Eheleute **Irma und Heini Staps** aus Frießnitz das Fest der *Diamantenen Hochzeit*. Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24  
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

#### Termine November 2013

##### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

###### Montag, 04.11.2013

15.00 Uhr Grochwitz, Kirchweihgedenken  
16.00 Uhr Frießnitz, Kirchweihgedenken

###### Mittwoch, 06.11.2013

14.00 Uhr Frießnitz Frauenkreis

###### Drittletzter des Kirchenjahres, 10.11.2013

10.00 Uhr Niederpöllnitz (Kirche) Kirchweihgedenken

###### Mittwoch, 13.11.2013

19.00 Uhr Niederpöllnitz, Pfarrhaus  
Dia-Abend: Bauen wie im Mittelalter –  
Der Neubau einer Burg

###### Freitag, 15.11.2013 – Martinstag –

17.00 Uhr Niederpöllnitz, Kirche  
(gemeinsam mit dem Kindergarten)  
für Große und Kleine mit anschließendem  
Lampionumzug und geselligem Ausklang

###### Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, (Volkstrauertag) 17.11.2013

10.00 Uhr Wetzdorf, Kirchweihgedenken

###### Freitag, 22.11.2013

17.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst  
18.00 Uhr Großebbersdorf, Abendmahlsgottesdienst

###### Samstag, 23.11.2013

16.00 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
17.00 Uhr Wetzdorf, Abendmahlsgottesdienst  
18.00 Uhr Neundorf, Abendmahlsgottesdienst

### Ewigkeitssonntag (Letzter Sonntag des Kirchenjahres), 24.11.2013

08.30 Uhr Rohna, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Niederpöllnitz, Abendmahlsgottesdienst  
13.30 Uhr Frießnitz, Abendmahlsgottesdienst  
15.00 Uhr Forstwolfersdorf, Abendmahlsgottesdienst

### Samstag, 30.11.2013

16.00 Uhr Neundorf, Kirchweihgedenken

### 1. Advent, 01.12.2013

10.00 Uhr Forstwolfersdorf, Kirchweihgedenken

**Chor:** donnerstags 20.00 Uhr

**Posaunenchor:** samstags 17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht:

7. Klasse: dienstags 17.00 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz  
8. Klasse: mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz

### Monatsspruch November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.  
Lukas 17,21

## Kirchgeldsammlung 2013

Auch dieses Jahr bitten unsere Kirchengemeinden um Ihre finanzielle Unterstützung in Form des freiwilligen Kirchgeldes. Die Sammlung geschieht entweder durch Sammler oder die Möglichkeit, zu festen Terminen das Kirchgeld zu bezahlen. Die Termine werden jeweils örtlich bekanntgegeben. Das Kirchgeld bleibt vollständig in den Kirchengemeinden.

– Termin für Niederpöllnitz:

09. November 2013 von 09.00-12.00 im Pfarrhaus

### Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

in Rohna

#### Elly Münzberger geb. Dunger

verstorben am 17.09.2013 im Alter von 88 Jahren  
Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus;  
Gott ist unsre Zuversicht. Psalm 62,9

in Niederpöllnitz

#### Sieglinde Janich geb. Bräutigam

verstorben am 12.10.2013 im Alter von 80 Jahren  
Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen. Psalm 55,23

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer Fritsch

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchengemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida  
Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de  
E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

#### Wir laden sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

##### Sonntag, 3. November 2013

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

##### Gottesdienst

##### Samstag, 23. November 2013

17.00 Uhr Kirche Köckritz

##### Ewigkeitsgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles

##### Sonntag, 24. November 2013

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

##### Ewigkeitsgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles

#### Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich  
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

**Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

*Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen  
Pastorin Christine Schäfer*

## Feste und Veranstaltungen im Jahr 2013 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat November

	Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
8.	Großbebersdorf	Verkehrsteilnehmer- schulung	FFw-Verein Großeb.
9.	Niederpöllnitz	Kirmestanz	Kulturhaus- verein Ndp.
10.	Niederpöllnitz	Theaterfahrt nach Gera	Volkssolidarität Ndp.
11.	Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
20.	Niederpöllnitz	Busfahrt nach Ilmenau	Volkssolidarität Ndp.
27.	Niederpöllnitz	Spielenachmittag	Volkssolidarität Ndp.

**Änderungen vorbehalten !!!**

## Kindergartennachrichten

### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



#### Familienportfest

Am 20.09.2013 startete unser beliebtes Familienportfest auf dem Sportplatz in Niederpöllnitz. Das Wetter war schon gewöhnungsbedürftig, konnte uns aber nicht abschrecken. Trotz Nieselregen trafen sich viele Eltern mit ihren Kindern. Sven Stieghorst, Lenis Papa, sorgte für die richtige Musik und brachte gleich gute Laune mit, dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



Für unsere Kinder und ihre Eltern sind uns wieder lustige Wettbewerbe eingefallen, die viel Gaudi gemacht haben.

Schubkarrenrennen, Verkleidungsstaffel, Kängurulauf und Schlittensfahren war angesagt. Unsere Schlitten hatten Räder an den Kufen und brachten einen Riesenspaß, obwohl viele Schlittensfahrer in den Kurven vom Schlitten abgeworfen wurden. Ein ganz besonderer Spaß war wieder das Tauziehen; Eltern bzw. Erwachsene gegen Kinder.

Unser Sportfest wurde mit der Medaillenübergabe beendet und für alle gab es zum Abschluss leckere Gulaschsuppe.

Sportliche Bewegung an der frischen Luft ist uns wichtig, weil es zur gesunden körperlichen Entwicklung unserer Kinder beiträgt. Sie lernen dabei ihre Gesamtkoordination zu trainieren und auszuprobieren; die Grob- und Feinmotorik richtig einzusetzen und logische Abfolgen zu beherrschen, was wiederum zur Stärkung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten beiträgt.



#### Herbstfestwoche vom 23.9. bis 27.09.2013

In unserer Herbstfestwoche gab es für unsere Kinder einige Höhepunkte. Alle Kinder lernten viel über die Früchte, die jetzt im Garten, auf dem Feld und im Wald zu ernten sind. Durch unsere Ganztagsverpflegung wissen die Kinder alle schon viel über gesunde Ernährung und die Vitamine, die so wichtig für unseren Körper und unser Wohlbefinden sind. Sie probieren beim Essen auch viele Sachen aus, um den Geschmack zu ergründen und herauszufinden, wie bestimmte Dinge schmecken.

Außerdem gab es einen Basteltag, an dem sich die Kinder der großen Gruppen selbst aussuchen konnten, in welcher Gruppe sie das Bastelangebot machen wollen. Es wurden Bastelarbeiten angeboten, die mit dem Herbst im Zusammenhang standen. Hier konnten sie die Partizipation üben, das heißt, ihr Mitbestimmungsrecht anwenden.

Ein anderer Höhepunkt war unser Herbstmarkt, bei dem alle Gruppen mit geschmückten Erntewagen durchs Dorf zogen und Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen verkauften, die sie mit ihren Eltern gespendet hatten. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle Eltern, die unseren Markt mit unterstützt haben. Der Erlös dieses Marktes betrug **422,00 €**, den wir für die Anschaffung eines Krippenwagens mit 4 Sitzen verwenden.



Noch eine Besonderheit in dieser Woche war der Kinotag. Alle Kinder trafen sich im Sportraum. Dort führte Anja mit einem Filmapparat kleine Märchenfilme vor, was uns viel Freude bereitete.

Zum Abschluss unserer Herbstfestwoche kochten wir gemeinsam für alle Kinder in unserer Einrichtung ein leckeres Mittagessen. Es gab Kürbissuppe mit Vollkornbrot und zum Nachtisch Früchtejoghurt. Die Kinder der großen Gruppen schnippelten das Gemüse und die Kräuter. Dann wurden zwei Riesentöpfe auf den Herd gestellt und von den Kindern befüllt. Durch unser Haus zog den ganzen Vormittag ein köstlicher Duft. So konnten unsere Kinder an diesem Tag mit allen Sinnen das Mittagessen genießen, weil sonst nicht bei uns für das Mittagessen gekocht wird, sondern wir das Essen geliefert bekommen. Allen Kindern hat es sehr gut geschmeckt und Spaß beim Kochen hatten wir sowieso.

So gestaltete sich unsere Herbstfestwoche für alle im Haus als ein schönes Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken und Ergebnissen für unsere weitere Arbeit.

Unser diesjähriges Martinsfest findet am

**Freitag, dem 15. November 2013,**

in der Kirche Niederpöllnitz statt.

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem kleinen Programm und gehen dann gemeinsam mit unseren Laternen zum Lagerfeuer an der Turnhalle. Dort gibt es wieder Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen.

Im Vorfeld lernen unsere Kinder die Martinsgeschichte kennen und werden verschiedene Angebote nutzen, über die wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Krabbelgruppe ist wieder am **Mittwoch, dem 20. 11. 2013, in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr** bei uns in der Kindertageseinrichtung unter der Leitung einer Kollegin aus dem Kleinkindbereich.

Alle Eltern mit ihren Kindern, die noch nicht bei uns sind, werden herzlich dazu eingeladen, um in Kontakt zu kommen und sich kennenzulernen.

M. Schumann

## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im November 2013 am:

01.11. Frau Johanna Bräuer	14.11. Frau Hannelore Opitz
03.11. Frau Irene Starke	14.11. Herr Theo Müller
06.11. Frau Erika Schnabel	16.11. Frau Heidrun Schlegel
11.11. Frau Ilse Dölz	26.11. Frau Gudrun Wenzel
12.11. Herr Christian Dennler	28.11. Frau Irmgard Poser

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltungen im November 2013

- 10.11.13 Theaterfahrt nach Gera**  
Busabfahrt: 13.30 Uhr am Kultur- u. Vereinshaus Ndp.
- 11.11.13 Kegelnachmittag in Staitz**  
Treffpunkt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz  
Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bei Frau Richter an!!!
- 20.11.13 Busfahrt nach Ilmenau „Jodelbar Langewiesen“**  
Nähere Informationen über Abfahrtsorte und -zeit entnehmen Sie bitte den gesonderten Aushängen!
- 27.11.13 Spielenachmittag (Brett- und Kartenspiele)**  
Beginn: 14.00 Uhr Kultur- und Vereinshaus Ndp.

### Vorabinformation !!!

Die diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Senioren findet am **Samstag, dem 07.12.2013**, im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz statt.

## Wintergartenatmosphäre in Köfeln/Köckritz

*Volker Emde freut sich mit den Anwohnern über den neuen Mehrzweckraum am Feuerwehrhaus*

Für die Menschen in Köfeln und Köckritz hat das Warten nun ein Ende. Vergangene Woche fanden auch die letzten Möbelstücke ihren Platz im neuen Gemeinschaftsraum am Feuerwehrhaus. Zu dessen Einweihung lud *Ortsteilbürgermeisterin Franziska Köhler* am Dienstagnachmittag den *Landtagsabgeordneten Volker Emde (CDU)* ein.

Gemeinsam gewachsen, gemeinsam genutzt: Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten und Dank zahlreicher Sach- und Geldspenden können die Köfelner und Köckritzer ihren neuen ebenerdigen Gemeinschaftsraum mit Leben füllen. Pünktlich zum Seniorennachmittag ließ man deshalb nun die Sektgläser erklingen.

Hand in Hand: Was nicht zuletzt auch durch die Teamarbeit der Anwohner vollbracht wurde, bezuschussten die Thüringer Staatskanzlei und das Umweltministerium mit 3.200 € aus ihren Lottomitteltöpfen.



Ortsteilbürgermeisterin Franziska Köhler (rechts) dankte allen Helfern, darunter auch dem CDU-Politiker Volker Emde (links), der die Köfelner und Köckritzer im Lottomittelverfahren unterstützte.

Wahlkreisbüro Volker Emde – Zeulenroda-Triebes

## 135 Jahre Männerchor

Am 31. September feierte der Männerchor Niederpöllnitz im Saal des Kultur- und Vereinshauses das **135. Bestehen** seit dem Gründungsjahr 1878. Durch alle Zeiten der doch so abwechslungsreichen, aber zum Teil auch verhängnisvollen, deutschen Geschichte bewies der Chor, dass sich das Gedankengut einer volkstümlichen Musiktradition bis zum heutigen Tag erhalten hat.

Der Gospelchor Weida unter Leitung von *Herrn Kapjöl* brachte uns ein mit viel Beifall bedachtes Ständchen. Die Sängerinnen und Sänger verstanden es ausgezeichnet, neue Hörgewohnheiten bei den Gästen und auch bei uns Sängern zu entwickeln. Mit herzlichen Dankesworten verabschiedete der 1. Vorsitzende *Bernd Cornely* den Gospelchor Weida.

Herzlich begrüßt wurden die Abordnungen aus Vereinen und Betrieben, Mitglieder der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Bernhard Waldert und der Ortsteilbürgermeisterin Renate Dennler. Die Vorstände der befreundeten Chöre aus Hohenleuben, Dörtendorf und Münchenbernsdorf entboten ihre Grußworte. In seiner Begrüßungsrede verwies Bernd Cornely auch darauf, dass der älteste noch aktive Verein in Niederpöllnitz nur deshalb noch existiert, weil es immer wieder Sangesfreunde gab und gibt, die sich in ihrer Treue zum Männerchor nie beirren ließen. Vor zwanzig Jahren konnten wir noch beinahe dreißig Sänger registrieren und heute ist es nur noch die Hälfte. Aber der Optimismus und die Freude am mehrstimmigen Chorgesang haben darunter nicht gelitten.

Mit Ehrenurkunden wurden die Sänger bedacht, die seit Jahrzehnten dazu gehören:

<i>Siegfried Bräutigam</i>	<i>57 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Theo Müller</i>	<i>57 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Horst Wißler</i>	<i>55 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Siegmar Dobbeck</i>	<i>53 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Friedrich Richter</i>	<i>45 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Klaus Dietz</i>	<i>44 Jahre Mitgliedschaft</i>
<i>Anton Daburger</i>	<i>35 Jahre Mitgliedschaft</i>

Nachdem der Männerchor sein Lied „Bunt sind schon die Wälder“ vorgetragen hatte, folgte der sogenannte gemütliche Teil. Die Agrargenossenschaft spendierte ein Spanferkel mit schmackhaften Beilagen, so dass nach den kulturellen Bedürfnissen auch die animalischen zu ihrem Recht kamen.

Der DJ sorgte für die angemessene Stimmung, so dass es ein überaus vergnüglicher Abend für alle Beteiligten wurde.

Dabei sei auch noch einmal den Sängerfrauen gedankt, die mit Geschick und Engagement für die Ausgestaltung des Saales sorgten und ihre singenden Männer vorbildlich unterstützten, vor allem bei den Aufräumungsarbeiten am nächsten Tag.

Im übrigen sei vermerkt, dass die Chorproben Anfang Oktober wieder begonnen haben. Sollte sich ein sangesfreudiger Bürger männlichen Geschlechtes doch noch überlegt haben, seine Freizeit am Freitagabend um 20.00 Uhr neuerdings einmal singend zu verbringen, so ist er um diese Zeit im Versammlungsraum der Gemeinde Niederpöllnitz herzlich willkommen.

*Anton Daburger - Chorleiter*



Vor dem Spitzenspiel in der Kreisoberliga Niederpöllnitz (3.) gegen Seelingstädt (1.) überreichte der Geschäftsführer des Weidaer Restaurants „Sirtaki“, H. Georgios, den B-Junioren des SV Blau-Weiß Niederpöllnitz einen kompletten Satz Wettkampfkleidung.

Trainer Karsten Schmidt bedankte sich im Namen der Mannschaft bei „Georgio“.

## Einladung zum 3. Struther Bauern- und Handwerkermarkt



Am **Samstag, dem 23.11.2013** findet in der Gemeinde Harth-Pöllnitz/Ortsteil Struth (bei Großebersdorf) von **10.00 – 17.00 Uhr** am und im neuen Dorfgemeinschaftshaus („Kirche“ am Ochsentich) der

### 3. Struther Bauern- und Handwerkermarkt

statt. Zahlreiche regionale Hersteller bieten an ca. 20 Ständen ihre Produkte an, wie z.B. Enten und Gänse (auch Bestellung), Rindfleisch, Wild und Kamerunschaf (auf Bestellung), Straußenfleisch, Schafskäse, Obst und Gemüse, Brot aus Natursauerteig, Honig, Räucherfisch und vieles mehr.

Außerdem sind Handwerker und Anbieter mit ganz besonderen Produkten vertreten, wie Holzartikel, Keramik, Alpakawolle und -strickwaren, Blumen- und Adventsgestecke, Korbwaren, Backformen u.a.

Für Versorgung mit Speisen und Getränken ist gesorgt, und die Landfrauen backen Kuchen!!!

Im Anschluss an den Markttag findet ab **18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus ein Gospel-Konzert statt.

gez. Jahn – Struth



**FEUERWEHRVEREIN**  
GROSSEBERSDORF / THÜRINGEN e.V.

### Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Am **Freitag, dem 08. November 2013**, findet im Vereinshaus Großebersdorf um **19.00 Uhr** eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Feuerwehrverein Großebersdorf e.V.

### Selbsthilfegruppe blinde und sehbehinderte Menschen

Blinde und sehbehinderte Menschen sehen die Welt mit anderen Augen. Durch das Interesse von Betroffenen wollen wir eine Selbsthilfegruppe für sehbehinderte und blinde Menschen in Greiz aufbauen. Hier sollen unter anderem Informationen über die Lebenssituation, das Krankheitsbild und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Wer an einer Erblindung oder einer anderen Sehbehinderung leidet und sich einer Selbsthilfegruppe anschließen möchte, kann sich gern im Landratsamt Greiz im Gesundheitsamt/Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bei Frau Kadelbach melden. Telefonnummer: 03661/876515

### Informationsaustausch Autismus

In Deutschland leben zurzeit über 40.000 Autisten, von 10.000 Neugeborenen sind vier bis fünf Kinder von dieser Entwicklungsstörung betroffen. Angehörige von Autisten haben es nicht immer leicht, mit ihren autistischen Familienmitgliedern umzugehen.

Durch das Interesse von Angehörigen wollen wir Ihnen eine Möglichkeit bieten, sich über Ihre unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen.

Wenn Sie an einem Informationsaustausch und Kontakten von betroffenen Angehörigen interessiert sind, können Sie sich ebenfalls in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt Greiz an Frau Kadelbach wenden. Telefonnummer: 03661/876515

### Tanzen in der Freizeit

Auch im November wollen wir uns wieder zu unserer monatlichen Runde treffen.

Dies wäre dann am **Mittwoch, dem 06.11.2013** wie gehabt um **19.30 Uhr** im Clubraum des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz.

E.R.

### Suche nach dem Tannenbaum

Das alljährliche Weihnachtsfest und somit auch unser Adventsmarkt in Niederpöllnitz sind nicht mehr weit. Somit fragen wir hiermit nochmals an, „wer eventuell einen Tannenbaum für den Dorfplatz“ zur Verfügung stellen kann. Diesbezüglich kann sich in der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

### Jugendclub Niederpöllnitz

Leider besteht keine Möglichkeit, im Zuge einer Maßnahme die Weiterführung des Jugendclubs in Niederpöllnitz zu realisieren. Von den Jugendlichen wurde die Betreuung dort sehr gern angenommen und man fand sich auch zu mehreren Veranstaltungen zusammen.

In diesem Sinne möchte ich hiermit nochmals bei allen, ob Eltern, Jugendliche oder auch ansässige Gewerbetreibende, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, recht herzlich Danke sagen.

S. Schierer

**NABU-Kreisverband Gera-Greiz e.V., NABU-Ortsgruppe Zeulenroda und die NAJU Thüringen laden alle NABU- und NAJU-Mitglieder sowie alle Gäste zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.**



Kontakt für Fragen:  
NABU Kreisverband Gera-Greiz  
und NABU Ortsgruppe Zeulenroda  
über: <http://nabu-gera-greiz.de>

sowie Infos und Anmeldungen bei:  
Daniel Werner, NAJU Naturschutzjugend Thüringen,  
Leutra 15 in 07751 Jena  
Tel.: 03641/215410, [www.naju-thueringen.de](http://www.naju-thueringen.de) oder  
E-Mail: [mail@naju-thueringen.de](mailto:mail@naju-thueringen.de)

**08. – 10.11.2013**

Arbeitskreis: Wildlife, Veranstaltungsort: bei Jena  
Inhalt: Übernachten ohne feste Unterkunft; über dem Lagerfeuer kochen; herstellen einfacher Gebrauchsgegenstände aus Naturmaterialien; sowie Vermittlung von Outdoor-Techniken, 15 Teilnehmer ab 16 Jahre  
Teilnehmerbeitrag: 10 € (Nichtmitglieder 15 €)

**17.11.2013 ab 10.00 Uhr**

Internationale Wasservogelzählung an der Zeulenroda- u. Weidatalsperre NABU-Ortsgruppe Zeulenroda  
Teilnahme: kostenlos

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Interesse an den Veranstaltungen bei den entsprechenden Organisatoren nachfragen!

### Jahreshauptversammlung des NABU Gera-Greiz e.V. in Frießnitz

Am 7. September 2013 fand in Frießnitz die Jahreshauptversammlung des NABU Kreisverbandes Gera-Greiz e.V. statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das zur Zeit größte Projekt unseres Kreisverbandes, das ENL-Projekt „Revitalisierung des Frießnitzer Sees“. An die Versammlung schloss sich eine fachkundig geführte Exkursion zum See an. Die Versammlung begann um 10:00 Uhr mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Vorstandsvorsitzenden. Nach der Wahl des

Versammlungsleiters und des Protokollanten folgten der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht, wobei der Rechenschaftsbericht den Mitgliedern reichlich Diskussionsgrundlage bot. Ging es hierbei doch um die vielgestaltige Arbeit des Kreisverbandes.

So wurde Rechenschaft gegeben über:

- das ENL Projekt „Revitalisierung Kauernscher Teich“,
- das ENL-Projekt „Bestandsstärkung der Wechselkröte (Bufo viridis) im nördlichen Landkreis Greiz“,
- das Projekt „Artenschutzurm bei Zschippach“,
- das Projekt „Steinkauzzucht- und Auswilderungsstation bei Ronneburg“ (ehemaliges BUGA-Gelände), welches in Zusammenarbeit mit dem NABU Altenburg betrieben wird,
- die ornithologischen Aktivitäten der Kreisgruppe Zeulenroda, welche auch bei den Ornicamps der NAJU Thüringen aktiv mitwirkt,
- die Arbeit von Mitgliedern des Kreisverbandes in anderen Gremien im Landkreis Greiz und der Stadt Gera.,
- das ENL-Projekt „Revitalisierung Frießnitzer See“.



Entschlammung des Sees  
Foto: Lutz Wolfram/NABU Gera-Greiz

So wurden die Mitglieder über die positiven wie auch über die negativen Umstände bei der Bewältigung der Arbeiten informiert, wie z.B. das Hochwasser im Frühsommer, welches Verzögerungen bei den Arbeiten verursachte. Hierdurch mussten die Tätigkeiten im Bereich des Sedimentbeckens und Sedimentdammes, aber auch die Arbeiten an der Entschlammung des Sees für einige Zeit ruhen, da der See durch die enormen Wassermengen wieder vollständig vollgelaufen war, was sich für die Einwohner im Verlauf des Seebaches in Frießnitz positiv auswirkte, da diese Wassermassen sonst hier großen Schaden angerichtet hätten. Infolge des Hochwassers ergaben sich weitere Probleme, z.B. hinsichtlich der Schlammverbringung.

Auch stellte sich im Zuge der Entschlammung heraus, dass die Schlammstärke an einigen Stellen nicht, wie im Vorfeld gemessen, 1,80 m, sondern teilweise über 3 m beträgt. Diesen Widrigkeiten zum Trotz gelang es, den Zeitplan weitgehend einzuhalten, so dass Anfang September bereits 73.000 m<sup>3</sup> Schlamm aus dem See abtransportiert wurden.

Noch mehr Unterstützung durch Freiwillige wäre wünschenswert, da die mitwirkenden Helfer mit vorbildlich hoher Einsatzbereitschaft selbst bei Schnee, Regen oder großer Hitze mit an der Verwirklichung des Projektes mitarbeiten. So wurden neben den geplanten Arbeiten zusätzlich noch die Schäden durch das Hochwasser beseitigt. Auch wurde über die Einsätze von Jugendlichen des „Vereins Wendepunkt e.V.“ aus Bad Köstritz berichtet, welche bei den Vorbereitungen für den Abriss der alten Futterküche und dem Abbau des alten Weidezaunes im Verlandungsgebiet mithalfen.

Bei verschiedenen Projektpunkten wurden Änderungen notwendig. So wird der geplante Aussichtspunkt für Rollstuhlfahrer in Bereich des Seedammes nicht entstehen, dieser wurde in den unteren Teil des Turmes verlegt. Dies bedeutet allerdings einen höheren Pflegeaufwand, da um eine freie Sicht zu ermöglichen hier mehrmals jährlich das Schilf gemäht werden muss. Im Anschluss an den ausgiebigen Rechenschaftsbericht wurde der alte Vorstand von seinen Aufgaben entbunden und ein neuer Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, gewählt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann zum Frießnitzer See, wo eine Exkursion unter der fachkundigen Leitung des ENL-Projektleiters Christoph Kummer über den Stand der Arbeiten informierte.



Begutachtung des neuen Sedimentbeckens  
Foto: Lutz Wolfram/NABU Gera-Greiz

Bei Interesse an der Arbeit des NABU oder für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die nötigen Kontaktdaten sind auf der Internetseite des NABU Gera-Greiz unter <http://nabu-gera-greiz.de> zu finden.

Lutz Wolfram  
NABU Gera-Greiz



„Freunde des Kultur- und Vereinshauses“ e.V.



**BROKAT**  
*Die Band*

Einlass ab 19:00 Uhr  
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Sportlerheim Niederpöllnitz (036607/ 2426)

## Vorankündigung

Auftritt von „Spiel(w)ut“ Weida am 1. Advent (1. Dezember 2013), 16.30 Uhr im Kultur- und Vereinshaus Ndp. mit dem Stück „Denn sie wissen nicht, was sie erben“.

## Die alte Linde und die Völkerschlacht

In diesem Jahr jährt sich die **Völkerschlacht bei Leipzig** zum 200. Mal.

Vom 16. bis 19. Oktober 1813 kam es zur Entscheidungsschlacht. Dabei kämpften die Truppen der Verbündeten Russland, Preußen, Österreich und Schweden gegen die Truppen Napoleon Bonapartes.

Mit bis zu 600.000 beteiligten Soldaten aus über einem Dutzend Ländern war dieser Kampf bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts wahrscheinlich die größte Schlacht der Weltgeschichte.

In dieser wichtigsten Schlacht des Befreiungskrieges gegen die napoleonische Fremdherrschaft brachten die zahlenmäßig überlegenen verbündeten Heere der Österreicher, Preußen, Russen und Schweden Napoleon Bonaparte die entscheidende Niederlage bei, die ihn dazu zwang, sich mit der verbliebenen Restarmee und ohne Verbündete aus Deutschland zurückzuziehen.

In der Schlacht wurden von den rund 600.000 beteiligten Soldaten 92.000 getötet oder verwundet. Auch unsere Region war wohl von diesem Ereignis betroffen. Durchziehende Heere verbreiteten Angst und Schrecken.

Zum fünfzigsten Gedenktag soll, wie es Gerhard Blöthner nach Überlieferungen berichtete, die Linde am Niederpöllnitzer Dorfteich vor nunmehr 150 Jahren gepflanzt worden sein.

B.W.







Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Ungler	2013	Juni	Juli	August	Sept.
Monatsmittelwert der Temperatur (7.00 Uhr)	°C	10,9	12,9	11,6	9,0
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	160,0	36,0	37,5	67,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	18,2	33,9	33,1	22,3
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,5	1,9	2,2	2,8
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	10,1	12,9	10,0	6,9
Messwerte der vereins-eigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz Von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	15,0	16,6	14,1	10,0

**Podiumsdiskussion am 3. September 2013  
zur 34. Bundestagung  
der Deutschen Landeskulturgesellschaft in Jena**  
von Henrik Harms, ThüringenForst

**Beitrag ThüringenForst zur Energiewende –  
Lieferant von Biomasse**

(i.W. Holz als Brennstoff oder als Rohstoff für Brennstoffherstellung – Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz)

\* Zu beachten ist die begrenzte Verfügungsmenge (nachwachsend, aber nicht beliebig) Warum ?

- . Standortleistungsfähigkeit
- . Forstflächen sind kaum zu erweitern, da sie in Konkurrenz zur landwirtschaftlichen, industriellen/gewerblichen und Wohnnutzung stehen
- . Nutzungskonkurrenz: entweder stofflich (Weiterverarbeitung/Veredelung) oder energetisch (verbrennen)
- . Restmengen müssen im Wald verbleiben, um die Standortqualität für das Baumwachstum zu erhalten

.. Potenzialanalyse für die Ermittlung einer nachhaltigen Holzmenge zur energetischen Nutzung ist notwendig (Nutzung von Waldrestholz aus den Holzerntebeständen, aus Pflegeholz, aus Verkehrssicherungsholz) – in Vorbereitung

.. Prinzipielle Bevorzugung der stofflichen Nutzung, weil höhere Wertschöpfung gegeben ist.

Aber: die stoffliche Verwertung ist nicht immer gesichert (Bsp. Kapazitätsabbau Holzwerkstoffindustrie), Marktmechanismen sind zu beachten (Preisbildung)

.. Ökologisches Schneisenmanagement, um die Menge zu steigern (unter ca. 150 km) Leitungstrassen im Wald ließe sich eine Energieholzproduktion auf bisher brachliegenden ca. 1500 ha realisieren – in Vorbereitung

.. Betreuung, Unterstützung und Aktivierung von privaten und kommunalen Waldbesitzern, um mehr Waldfläche in Nutzung zu bringen und die Angebotsmenge an Holz zu erhöhen – Betreuungsleistung Forstämter, PPP-Projekt.

\* Zu beachten ist der Preis, der aus den Marktmechanismen von Angebot und Nachfrage resultiert:

- . Konkurrenz zu anderen Abnehmern,
- . Konkurrenz zu Industrieholz,
- . Erntekosten und
- . Transportkosten als maßgebliche Einflussfaktoren

Zu beachten ist die private Nutzung als Brennholz, Kleinstmengen, Reserven und Reste machen ungefähr die Hälfte des aktuellen Energieholzangebots aus (ca. 185.000 Festmeter (fm) in Thüringen).

\* Zu beachten sind die Reststoffe und Nebenprodukte der Holzindustrie, die sich aus der Verarbeitung von Standardholzsortimenten ergeben (z.B. Pellets oder Hackschnitzel) und für die Energieerzeugung dienen (Strom, Wärme) – Verkauf oder Eigenverbrauch.

**Weitere Ansatzpunkte für regionale Energieversorgung im Einflussbereich von ThüringenForst:**

- \* Solaranlagen auf Dächern und Freiflächen
- \* Beteiligungen an regionalen Energieerzeugungsanlagen
- \* Maßnahmen im eigenen Betrieb
  - . Energieverbrauch senken (Gebäudesanierung)
  - . ggf. vermehrt Pellet-/Hackschnitzelheizungen einsetzen

(praktische Hürden: Platz für Brennstofflager, hohe Umstellungskosten, fehlende Betreuung am Wochenende)

\* Motorsägenausbildung verstärkt anbieten, um private Brennholznutzer zu interessieren

Regionale Wertschöpfung:

- \* Beschäftigung von Forstpersonal und Waldarbeitern
- \* Beschäftigung regionaler Subunternehmer
- \* vorrangige Versorgung regionaler Abnehmer (kurze Wege)
- \* Einkommen für kommunale und private Waldbesitzer
- \* Steueraufkommen: ca. 250 Mio € p.a. aus Forst- und Holzwirtschaft; jeder Festmeter, der in Thüringen eingeschlagen und verarbeitet wird, generiert über die Verarbeitungskette ein unbereinigtes Steueraufkommen von 110,00 €.
- \* 90 Prozent des Thüringer Rohholzaufkommens wird im Freistaat verarbeitet
- \* 10 fm Holz garantieren 1,2 Arbeitsplätze in Thüringen
- \* 2,5 Mio fm Holz werden jährlich in Thüringen eingeschlagen
- \* 1,2 Mio fm Holz davon verkauft ThüringenForst jährlich.

(Teilnehmer: R. Weigelt)

**Mitteilungen aus dem Tierheim Weida**

Liebe Tierfreunde!

Wieder haben wir Tierschicksale und bitten um Ihre Mithilfe, sollten Sie dieses Tier erkennen, melden Sie sich bitte bei uns.



Dieser Kater wurde am 28.09.2013 verletzt in Frießnitz gefunden. Er ist ca. 2005 geboren und hat schwarzes Fell. Er wurde vom Tierarzt untersucht, geimpft und kastriert.

Diese kleinen Kätzchen leben derzeit in Uhlersdorf auf einem Bauernhof und suchen ein liebevolles Zuhause. Wenn sie Ihre Mäuse unter Kontrolle halten wollen, ist dies eine gute Gelegenheit. Die Kätzchen sind ca. 16 Wochen alt.



**Ein Hundeschicksal**  
Arthur wurde am 01.11.2012 in Weida angebunden gefunden. Er ist ein ca. 5 Jahre alter Cavalier King Charles Spaniel-Mix. Das kleine Energiebündel sollte nicht zu Kindern.

**„Tieren etwas Gutes tun“**

Wer hat Spaß und Freude, mit Tieren umzugehen, ihnen zu helfen und im Tierschutzverein Weida e.V. mitzuwirken? Unter dem Motto „Tieren etwas Gutes tun“ möchten wir alle Interessenten aufrufen zu einer aktiven oder inaktiven Mitgliedschaft.

**Aktives Mitglied**

Eine aktive Mitgliedschaft heißt, sich im Tierschutzverein Weida e.V. persönlich mit einzubringen, z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins; in der Jugendarbeit; im Tierheim – die Tiere würden sich sehr über Abwechslung freuen; als Kontrolleur vermittelter Tiere.

**Inaktives Mitglied**

**Fördernde Mitglieder**, die ihren Verein durch unregelmäßige Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen unterstützen. Sie nehmen nicht aktiv am Vereinsleben teil.

Es ist auch eine **Tierpatenschaft** möglich.

Das heißt, für ein bestimmtes Tier oder Tiergruppe etwas Gutes zu tun.

Bei Interesse von näheren Informationen **melden Sie sich bitte** bei Frau Strohscher **telefonisch unter 036603 62589**.

Der Vorstand – TSV Weida e.V.

**Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
30.11.2013.**

**Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 20.11.2013.**

**Amtsblatt der  
Gemeinde Harth-Pöllnitz**

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,  
Burgstr. 10 in 07570 Weida  
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2  
vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und  
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle  
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand  
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und  
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch  
aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen  
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwal-  
tung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,  
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.